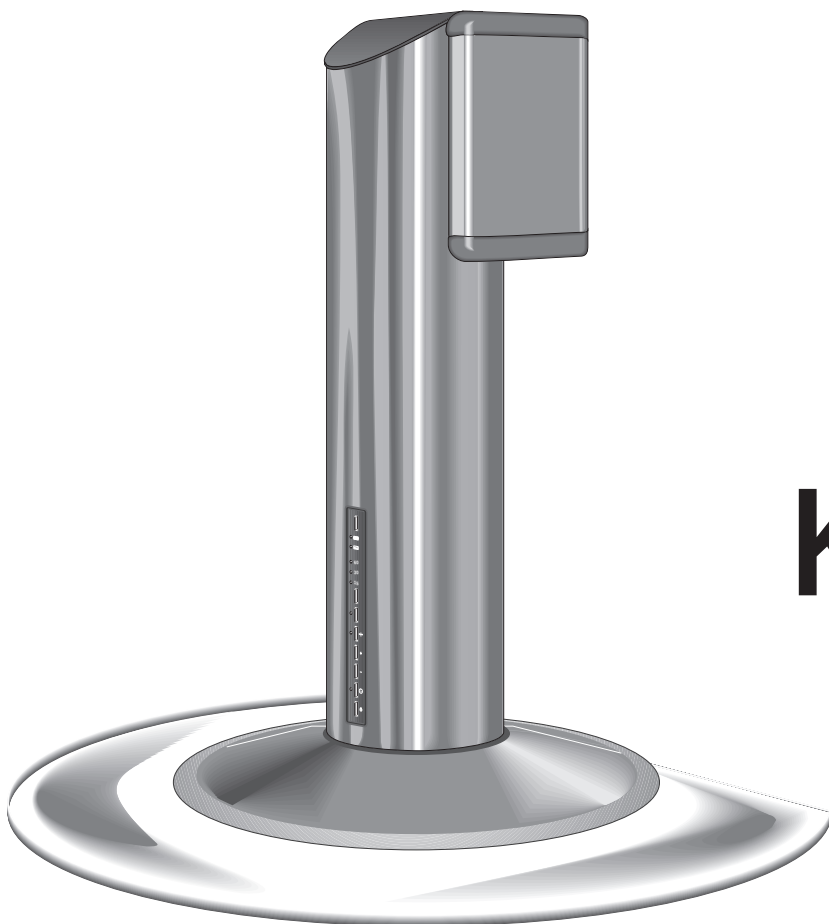


Gebrauchs- und Montageanleitung



KD 954.1

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

Küppersbusch Kundendienststellen

Bundesweit gebührenfreie Ersatzteilbestellung unter Tel. 01 30-83 62 22. Auf Wunsch erhalten Sie lagermäßig geführte Ersatzteile im 24-Stunden-Service per Paket-Schnelldienst. Der Versand erfolgt am selben Tag:

Bestelleingang montags - donnerstags bis 15.³⁰ Uhr, freitags bis 13.³⁰ Uhr
Auftragsannahme montags - donnerstags bis 17.⁰⁰ Uhr, freitags bis 14.⁴⁵ Uhr
So erreichen Sie unsere Hausgeräte-Kundendienststellen:

Kundendienst-Zentrale

Küppersbusch Vertriebsges. mbH
Wilhelminenstraße 165-167
45881 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 401-719 und 720
Telefax (0209) 401-714 oder 715
Telex 209031 810

Österreich:
Eitnergasse 13
1230 Wien
Tel.: (0222) 86361 -731

Ersatzteile

Zentrale Auftragsannahme Gelsenkirchen **Österreich:**
Telefon **0130 - 83 62 22** Eitnergasse 13
(0209) 401-286 bis 289 1230 Wien
Telefax (0209) 401-714 Tel.: (0222) 86360-213

Technische Unterstützung und Beratung

Zentralnummer **01 80-3232425**
Telefon (0209) 401-731 und 732
Telefax (0209) 401-715

Service-Stationen

Leitregion Nord/Ost: 01 80 - 2 21 31 01

PLZ-Bereich **0** Dresden, Leipzig, Erfurt, Chemnitz, Vogtland
1 Berlin, Brandenburg
2 Hamburg, Bremen, Oldenburg
3 Hannover, Braunschweig, Celle, Magdeburg, Bielefeld, Paderborn

Leitregion West: 01 80 - 2 21 31 02

PLZ-Bereich **4** Gelsenkirchen, Düsseldorf, Essen, Bochum, Duisburg, Krefeld, Mönchengladbach, Münster
5 Köln, Bonn, Hagen, Lüdenscheid, Aachen, Bergisch-Gladbach

Leitregion Mitte: 01 80 - 2 21 31 03

PLZ-Bereich **6** Frankfurt, Mannheim, Ludwigshafen, Koblenz, Kassel, Gießen, Aschaffenburg
7 Stuttgart, Esslingen, Reutlingen, Heilbronn, Freiburg, Ravensburg

Leitregion Süd: 01 80 - 2 21 31 04

PLZ-Bereich **8** München, Landsberg, Augsburg, Ingolstadt, Bad Tölz, Memmingen, Landshut, Rosenheim
9 Nürnberg, Erlangen, Würzburg, Schweinfurt, Roth, Weiden, Bamberg, Hof

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift
 2. Ihre Telefon- und ggf. Telefaxnummer
 3. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
 4. Die genaue Gerätebezeichnung
(Typen-Schild und/oder Kaufbeleg zu Rate ziehen)
 5. Das Kaufdatum
 6. Die genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches
- Halten Sie bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit.
So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.

Garantiebedingungen

Gültig ab April 1990 für die Bundesrepublik Deutschland.
Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbelegs erforderlich.

Für unsere KÜPPERSBUSCH-Geräte leisten wir zusätzlich zu den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nach stehenden Bedingungen Werksgarantie:

1. Die Werksgarantie beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Bei gewerblicher Nutzung von KÜPPERSBUSCH Geräten in Gemeinschaftsanlagen ist eine Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt.
2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschrifts mäßigen Anschlusses, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen KÜPPERSBUSCH-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille- und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfaßt, wenn sie innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe des KÜPPERSBUSCH-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Schäden aufgrund chemischer und elektrochemischer Einwirkungen von Wasser und Transportschäden (diese müßen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden), sowie Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.
3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das KÜPPERSBUSCH-Gerät noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen. Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, daß keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.
5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.
6. Innerhalb der ersten 6 Monate der Garantiezeit werden die Wegezeiten und Anfahrtkosten unseres Kundendienstpersonals, soweit diese im Zusammenhang mit der Durchführung der Instandsetzung nach dieser Werksgarantie anfallen, nicht berechnet. Danach werden diese Kosten gesondert in Rechnung gestellt.
7. Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, insbesondere Ansprüche auf Schadensersatz, Wandlung und Minderung.

Wenn Sie unserem Kundendienst benötigen, nenne Sie den Gerätentyp und die Art des Defektes. Bei Transportschäden wenden Sie sich bitte sofort an die nächste für Sie zuständige Kundendienststelle.

Zu Ihrer Information

Bitte lesen Sie die in diesem Heft aufgeführten Informationen sorgfältig durch.

Diese geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Vorteile auf einen Blick

Dunstabzughauben

- wirken optimal, weil sie direkt über der Kochstelle angebracht sind,
- beseitigen Geruchsstoffe ohne Zugscheinungen,
- vermeiden, daß Küchengerüche in andere Räume eindringen,
- verhindern Fettablagerungen auf Möbelteilen,
- bieten zusätzliche Arbeitsplatzbeleuchtung und
- lüften unabhängig von atmosphärischen Druckschwankungen.

Allgemeiner Hinweis

Bedenken Sie, daß allein durch die Installation einer Dunstabzughaube das Lüftungsproblem in der Küche oft noch nicht gelöst ist. Für optimale Wirkung und maximalen Lüftungserfolg braucht die Dunstabzughaube genügend und richtig geführte Zuluft. Mangelnde Leistung und hohe Geräuschbelastung sind fast immer die Folge von Planungs- oder Bedienfehlern.

Zum Beispiel

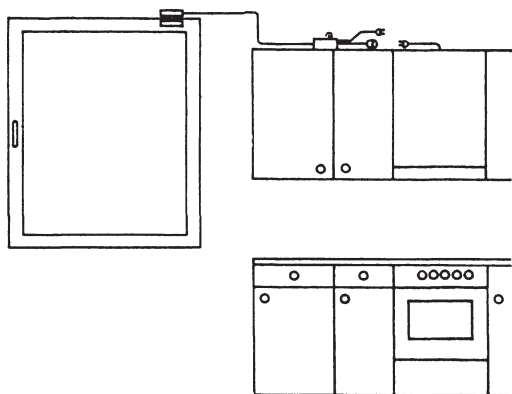
- Hohe Geräuscentwicklung als Folge von Zuluftmangel.

Folge: Die Umdrehungszahl des Lüftungsmotors steigt, die Luftleistung sinkt, die Geräuscentwicklung nimmt zu.

Zum Beispiel

- Gesättigte Filtermatten.

Folge: Die Luftleistung der Dunstabzughaube nimmt ab, der Vrasen wird nur noch unzureichend gereinigt.



Beispiel für den gefahrlosen gleichzeitigen Betrieb von Dunstabzughaube und Feuerstätte: Ein Fensterschalter verhindert den Betrieb der Dunstabzughaube bei geschlossenem Fenster.

Inhalt

Ihr Gerät im Überblick 4

Sicherheitshinweise 5

für Anschluß und Funktion
für den Betrieb des Gerätes

Vor dem ersten Benutzen 5

Erstreinigung
Dunstabzughaube für Abluftbetrieb initialisieren

Das Gerät im Gebrauch 6

Die Bedienleiste
Erste Inbetriebnahme
Beleuchtung
Motor und Leistungsstufen
Standardeinstellung
Standardeinstellung verändern
Intensivstufe
Nachlaufstufen
Bereits gewählte Nachlaufzeit verändern
Filtersättigungsanzeige
Allgemeiner Gebrauchshinweis

Reinigung und Pflege 7

Metallfettfilter reinigen
Aktivkohlefilter wechseln (nur bei Umluftbetrieb)
Halogenlampe austauschen

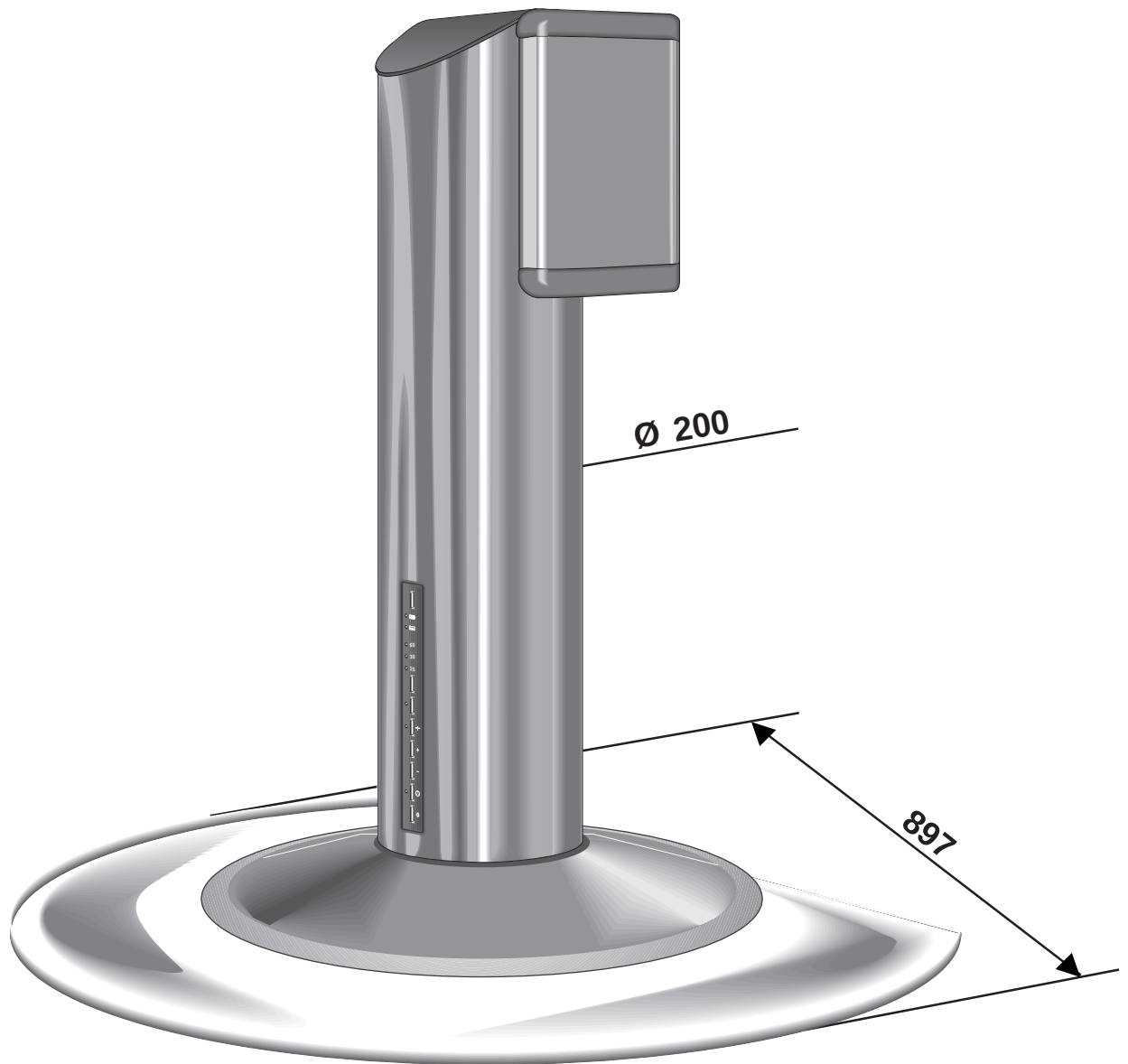
Störfallhilfe 8

Typenschild

Montagehinweise für Fachpersonal 9

Wahl der Montageweise
Befestigung des Kamins am Haubenkörper
Wandmontage der Hauben
Elektrischer Anschluß
Abluftführung

Ihr Gerät im Überblick



Sicherheitshinweise

für Anschluß und Funktion



- Küppersbusch-Geräte werden nach den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen gebaut.
- Wartung und Reparatur darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen. Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit.
- Abluftgeräte dürfen weder an Rauch- oder Abgaskamine noch an Schächte, die der Entlüftung von Aufstellräumen für Feuerstätten dienen, angeschlossen werden. Bei Abführung der Abluft in einen nicht in Betrieb befindliche Rauch- oder Abgaskamin ist die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters einzuholen. Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften einzuhalten.
- Der Mindestabstand zwischen Dunstabzughaube und Herd beträgt bei Elektroherden 600 mm, bei Gasherden 650 mm.
- Der Netzstecker muß auch nach erfolgter Montage erreichbar sein. Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten muß das Gerät spannungslos gemacht werden. Stecker aus der Steckdose ziehen oder Hauptschalter abschalten.

für den Betrieb des Gerätes

- Der Fettfilter muß regelmäßig gereinigt bzw. erneuert werden. Bei Betrieb des Gerätes mit einem fettgetränkten Fettfilter besteht Brandgefahr!
- Niemals unter der Dunstabzughaube flambieren!
- Brennende Kochstellen von Gasherden und Gas-Kochmulden müssen immer durch Pfannen und Töpfe abgedeckt sein.
- Frittiergeräte während des Betriebes beaufsichtigen. Durch Überhitzung entzündete Fette und Öle können die Dunstabzughaube in Brand setzen.
- Die Glasablage und den Schwadenschirm nicht übermäßig oder einseitig belasten. Nichts an die Reling hängen! Im Falle eines Glasbruchs besteht Verletzungsgefahr durch herabfallende Glasscherben!
- Halten Sie Kinder grundsätzlich von der Dunstabzughaube fern.
- Vorsicht bei gleichzeitigem Betrieb der Dunstabzughaube als Ablufthaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte, wie z.B. gas-, öl- oder kohlebetriebenen Heizgeräten, Durchlauferhitzern und Warmwasserbehältern.
 - Beim Betrieb der Dunstabzughaube kann der Feuerstätte die zur Verbrennung nötige Luft genommen werden. Vergiftungs- bzw. Explosionsgefahr!
Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Dunstabzughaube und Feuerstätte im Aufstellraum ein Unterdruck von 0,04 mbar nicht überschritten wird. So wird ein Rücksaugen der Feuerstättenabgase vermieden.
 - Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen in Fenstern und Türen, Zuluft-/Abluftmauerkästen oder technische Maßnahmen wie z.B. gegenseitige Verriegelung Verbrennungsluft in ausreichender Menge nachströmen kann.
 - Bei der Beurteilung muß immer der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung beachtet werden. So werden z.B. die oben genannten Regeln für den Betrieb von Kochgeräten (z.B. Kochmulden und Gasherden) nicht angewendet. Ziehen Sie im Zweifelsfall den zuständigen Schornsteinfegermeister zu Rate.
 - Wenn die Dunstabzughaube ausschließlich im Umluftbetrieb - mit Aktivkohlefilter - verwendet wird, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Vor dem ersten Benutzen

Erstreinigung

Nehmen Sie vor dem ersten Benutzen eine Erstreinigung des Gerätes vor.

Glasflächen

- Mit handelsüblichem Glasreiniger abwischen.

Edelstahlflächen

- Mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel reinigen. Anschließend trocken nachwischen.

Die Bedienleiste

- Mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken abwischen.

Dunstabzughaube für Abluftbetrieb initialisieren

Vor der ersten Inbetriebnahme als Ablufthaube ist es notwendig, das Zählwerk für die Aktivkohlefilterkontrolle zu deaktivieren.

- Motor und Beleuchtung ausschalten.



- Gleichzeitig Taste F und Taste H drücken.
Die Leuchtdiode für die Aktivkohlefilterkontrolle ist deaktiviert.

Wieder zurückschalten auf Umluftbetrieb:

- Vergewissern Sie sich, daß der Aktivkohlefilter installiert ist,
- Motor und Beleuchtung ausschalten.



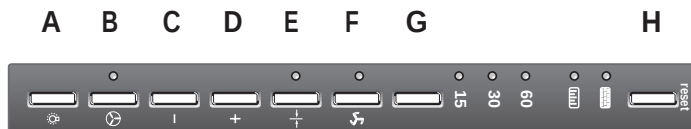
- Gleichzeitig Taste D und Taste H drücken.
Die Leuchtdiode für die Aktivkohlefilterkontrolle ist wieder aktiviert.

Das Gerät im Gebrauch



Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 5!

Die Bedienleiste



Taste A Beleuchtung

Tasten B, C, D, E, F Motor- und Drehzahl-Schaltstufen

Taste G + 3 Leuchtdioden Nachlaufstufen

Taste H + 2 Leuchtdioden Filtersättigungskontrolle

Erste Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme schaltet sich der Motor mit einer werkseitig voreingestellten mittleren Drehzahl ein (Standardeinstellung). Diese Drehzahl entspricht einem optimalen Funktionspunkt von guter Absaugung und kleinem Geräuschpegel. Sie kann bei Bedarf jedoch leicht auf veränderte Gegebenheiten vor Ort umgestellt werden.

Beleuchtung



– Auf Taste A drücken, um die Beleuchtung ein- und auszuschalten.

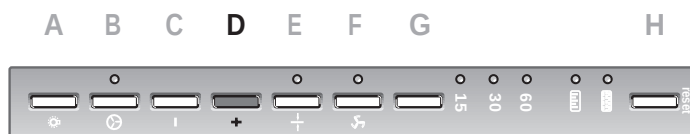
Motor und Leistungsstufen



– Mit der Taste B schalten Sie den Motor ein und aus. Der Betrieb wird durch die Leuchtdiode über der Taste angezeigt.



– Die Drehzahl des Motors können Sie mit Taste C verringern,



mit Taste D erhöhen.

Achtung: 10 Sekunden nach Motordrehzahländerungen nicht auf die Taste E drücken, da sonst die werkseitige Standardeinstellung gelöscht wird.

Standardeinstellung



– Die Standardeinstellung wird durch einmaliges kurzes Drücken auf die Taste E aktiviert. Sie hat Vorrang vor allen anderen Einstellungen.

Standardeinstellung verändern

Sie können die werkseitig voreingestellte Standardeinstellung löschen und durch eine Ihren Benutzungsgewohnheiten entsprechende Einstellung ersetzen.



– Gerät starten.



– Mit den Tasten C oder D die gewünschte Motordrehzahl wählen.



– Zum Speichern dieser Einstellung innerhalb von 10 Sekunden die Taste E solange drücken, bis die Leuchtdiode über der Taste blinkt. Die neue Standardeinstellung ist nun gespeichert.

Intensivstufe

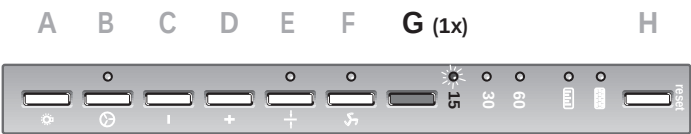
Diese Leistungsstufe ist vorgesehen zur Beseitigung besonders starker Kochdunstentwicklung. Die Leistung der Intensivstufe liegt 20% über dem mit der Taste D wählbaren Drehzahlmaximum.



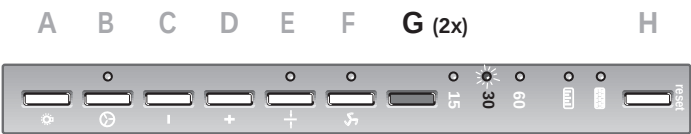
– Mit der Taste F schalten Sie die Intensivstufe ein. Die Leuchtdiode 15 leuchtet auf. Nach 15 Minuten schaltet das Gerät automatisch auf die Standardeinstellung zurück. Die Intensivstufe kann durch Drücken der Taste E vorzeitig beendet werden.

Nachlaufstufen

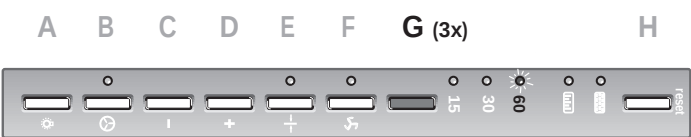
Durch eine entsprechend ausgewählte Nachlaufzeit läßt sich starker Kochdunst beseitigen, ohne daß Ihre Anwesenheit in der Küche zum Abschalten der Haube erforderlich ist. Mit dem Ende der Nachlaufzeit wird auch die Gerätebeleuchtung abgeschaltet.



- Taste G einmal drücken = **15 Minuten Nachlaufzeit**



- Taste G zweimal drücken = **30 Minuten Nachlaufzeit**



- Taste G dreimal drücken = **60 Minuten Nachlaufzeit.**

Die gewählte Nachlaufstufe wird durch das Aufleuchten der entsprechenden Leuchtdiode signalisiert.

Bereits gewählte Nachlaufzeit verändern

- Drücken Sie die Taste G, bis die Leuchtdiode der gewünschten Nachlaufzeit aufleuchtet. Die Zeitdauer fängt jeweils bei Null wieder an.

Filtersättigungsanzeige

Das Gerät kann nur einwandfrei funktionieren, wenn der Fettfilter regelmäßig gereinigt bzw. ausgetauscht wird. Damit dies nicht vergessen wird, zeigen Ihnen die Leuchtdioden für die Filtersättigung an, wann ein Filterwechsel erforderlich ist. Ein Mikroprozessor berechnet die Betriebsstunden und schaltet:



die Leuchtdiode für die Fettfilterkontrolle nach ca. 100 Stunden und die



Leuchtdiode für die Aktivkohlefilterkontrolle (nur für Umluftbetrieb) nach ca. 200 Stunden ein. Beim Aufleuchten dieser Leuchtdioden den Filter reinigen bzw. wechseln (siehe "Reinigung und Pflege").

Nach dem Filterwechsel immer auf die Taste H "Reset" drücken. Damit wird der Betriebsstundenzähler zurückgesetzt und die Leuchtdiode ausgeschaltet.

Allgemeiner Gebrauchshinweis

Gerät	im Abluftbetrieb		im Umluftbetrieb
	einschalten	bei Kochbeginn	bei Kochbeginn
Stellung von	ausschalten	ca. 5 Min. nach Kochende	ca. 15 Min. nach Kochende
	Tür	auf	zu
	Fenster	zu	auf
Der Raumluft wird entzogen	Feuchtigkeit	X	
	Wärme	X	
	Fett	X	X
	Geruch	X	X

Reinigung und Pflege



Das Gerät bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ziehen des Netzsteckers oder Ausschalten der Haushaltssicherung stromlos machen!

- Keine Scheuermittel und scharfe Reinigungsmittel verwenden! Die Reinigung wird innen und außen mit einem feuchten Tuch und einem milden Lössreinigungsmittel vorgenommen.

Bedienleiste

- Wischen Sie die Bedienleiste von Zeit zu Zeit mit einem weichen, fusselfreien Tuch vorsichtig ab.

Glasflächen

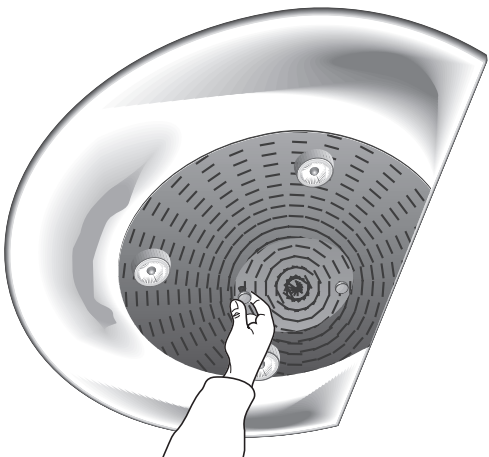
- Reinigen Sie den Schwadenfang und die Glasablage mit einem feuchten Tuch und etwas Handspülmittel oder mit handelsüblichem Glasreiniger.

Edelstahlteile

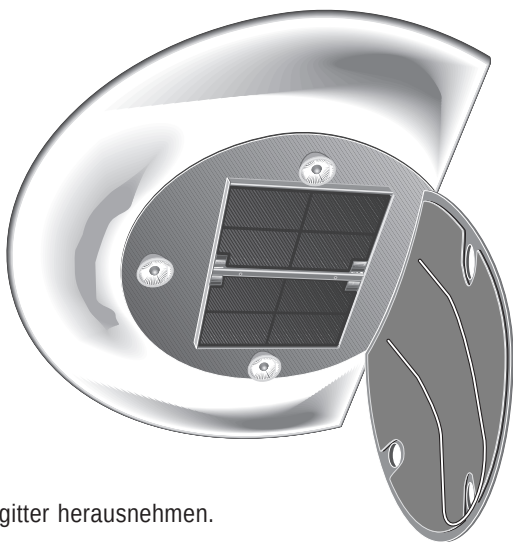
- Edelstahlflächen mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel reinigen. Anschließend trocken nachwischen. Von Zeit zu Zeit mit einem handelsüblichen Edelstahl-Pflegemittel pflegen. Keine abschleifenden Stoffe verwenden.

Metallfettfilter reinigen

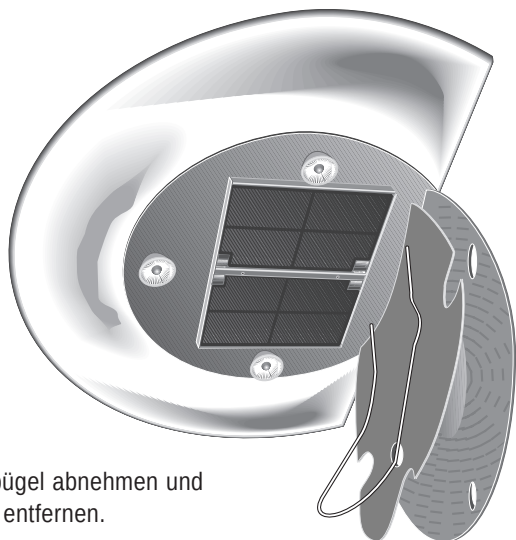
Der Metallfettfilter muß spätestens alle 2 Monate gereinigt werden.



Seitlichen Halteknöpfen entschrauben.



Fettfiltergitter herausnehmen.



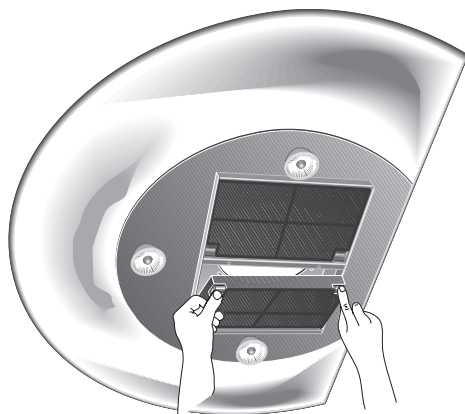
Haltebebügel abnehmen und Fettfilter entfernen.

Den Filter unter Zusatz eines milden Haushaltsspülmittels in warmem Wasser von Hand oder in der Geschirrspülmaschine reinigen. Vor dem Wiedereinbau gut ausspülen und trocknen.
Filter wieder einsetzen.
Taste H "Reset" drücken.

Aktivkohlefilter wechseln (nur bei Umluftbetrieb)

Der Aktivkohlefilter nimmt Geruchsstoffe bis zur Sättigung auf. Er kann nicht gereinigt oder regeneriert werden und muß spätestens alle 4 Monate gegen einen neuen Original-Ersatzfilter ausgetauscht werden, bei besonders starkem Einsatz der Haube auch häufiger.

– Den Metallfettfilter entfernen und reinigen (siehe "Metallfettfilter reinigen").



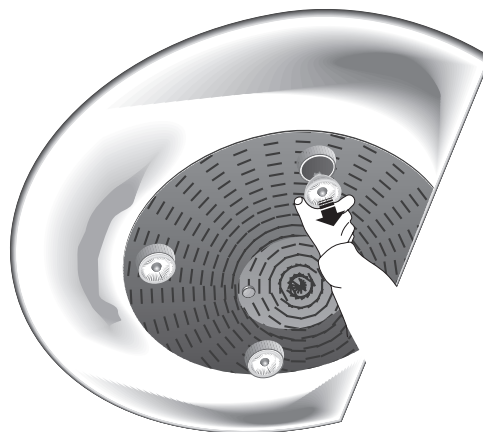
Die Arretierungsklemmen lösen und den Aktivkohlefilter herausnehmen.

Die neuen Aktivkohlefilter einsetzen.

Den gereinigten Metallfettfilter wieder einsetzen.

Nach dem Filterwechsel die Taste H "Reset" drücken.

Halogenlampe austauschen



Fettfiltergitter entfernen Spotlampe nach unten aus der Halterung ziehen.

Neue Spotlampe (20 Watt) mit vorsichtigem Druck wider in die Fassung einstecken.

Fettfiltergitter wieder einbauen.

Störfallhilfe



Reparatur nur durch autorisierten Fachmann!

- Bei Reparaturen muß das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers oder Herausdrehen der Haushaltssicherung stromlos gemacht werden. Prüfen Sie zuerst, ob ein Bedienfehler vorliegt. Einige Störungen können Sie selbst beseitigen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Abschalten der Dunstabzughaube ist nicht möglich.	Elektronisches Bauteil ist defekt.	Netzstecker ziehen, Kundendienst rufen.
Halogenbeleuchtung funktioniert nicht.	Lampe defekt.	Lampe ersetzen.
Leuchtdiode funktioniert nicht.	Leuchtdiode defekt.	Kundendienst rufen.
Leistung der Dunstabzughaube läßt nach.	Filter nicht rechtzeitig gewechselt.	Filter wechseln.

Typenschild

Das Typenschild wird nach dem Entfernen des Fettfiltergitter sichtbar. Notieren Sie für eventuelle Rücksprachen mit unserem Kundendienst bitte die folgenden Daten auf dem Typenschild :

Fertigungs-Nummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Modellbezeichnung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

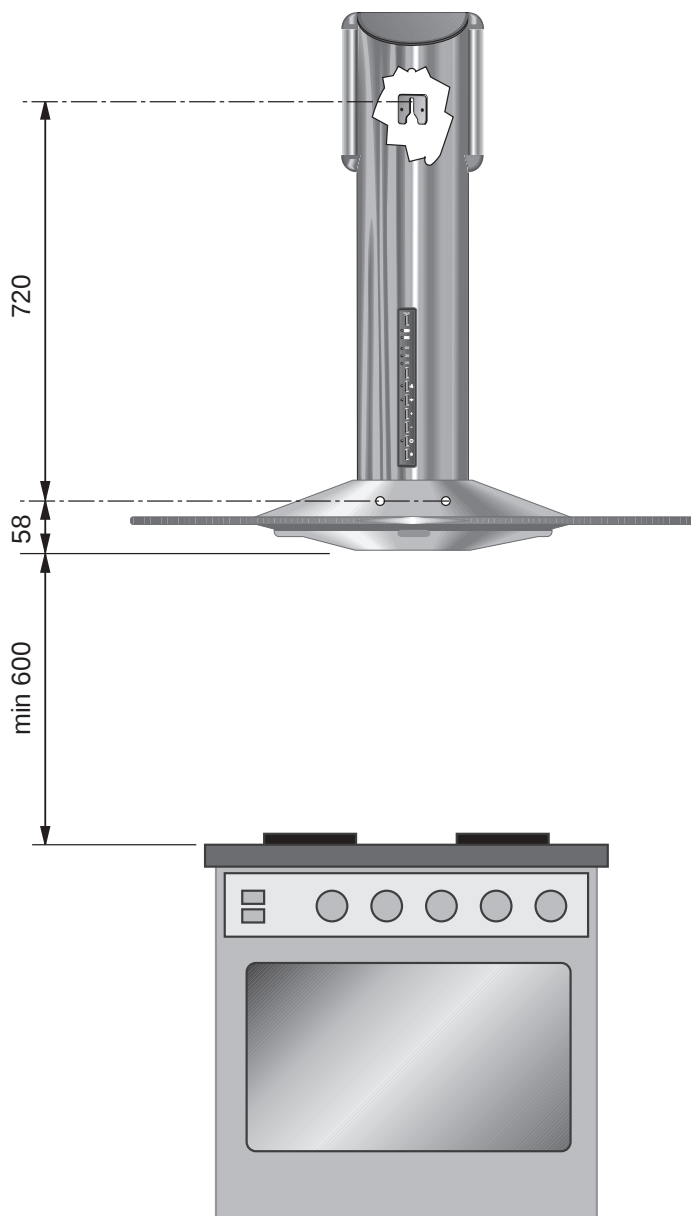
Montage



Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 5!

Montage und elektrischer Anschluß nur von autorisierten Fachmann!
Zunächst die Verpackung und Fremdteile entfernen.

Um eine einwandfreie Montage zu gewährleisten, soll die untere Seite der Bohrschablone gerade mit der Unterkante der Haube ausgerichtet werden.

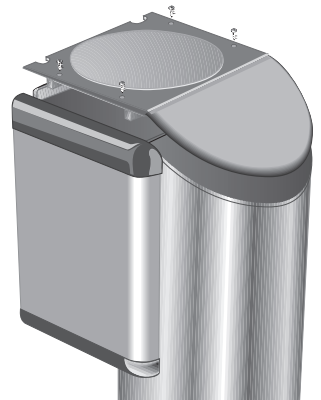


Wahl der Montageweise

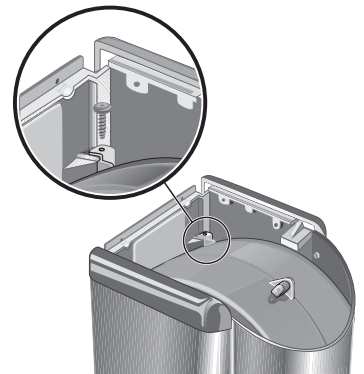
Dieses Gerät darf entweder mit Luftaustritt nach oben entweder gegen die Wand montiert werden. Serienmäßig wird die Haube mit oberem Luftaustritt geliefert. Bevor mit der Montage zu verfahren soll der Installateur den Luftaustritt wahlweise nach oben oder nach hinten setzen.

Umstellung des Luftaustrittes:

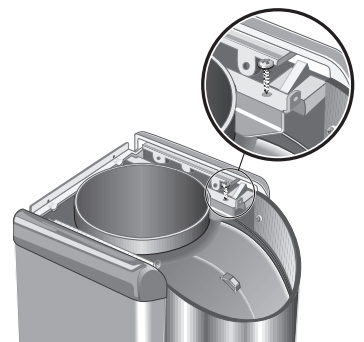
Kunststoffdeckel, durch Lösung der 4 Schrauben, entfernen.



Beide Befestigungsschrauben der Motorgruppe lösen, Position Horizontal.

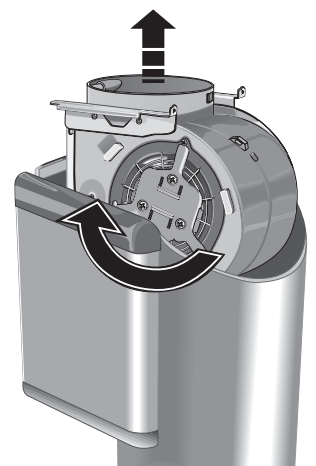


Position Vertikal.

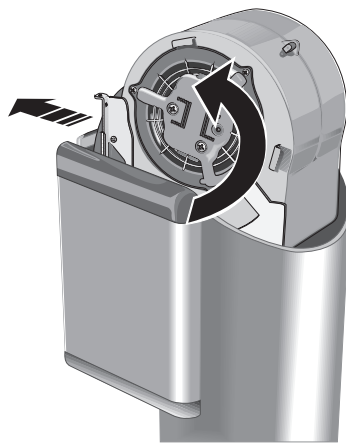


Die Gruppe um 90° drehen und in seiner neue Position befestigen:

Positon Vertikal



Position Horizontal.

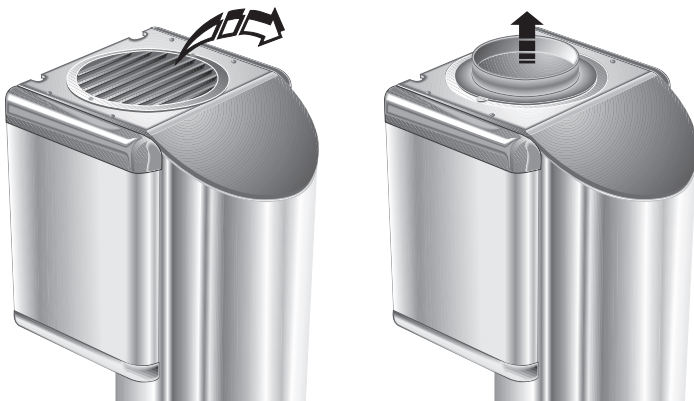


Kunststoffdeckel wieder einbauen. Chromstahldeckel auf die nicht benutzten Öffnung befestigen, sodaß der Luftaustritt freikommt.



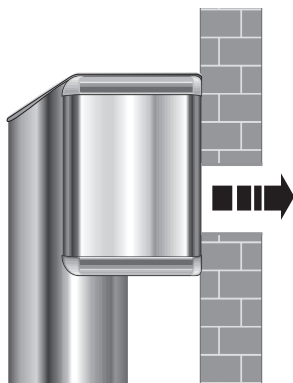
Nach Oben stehende Luftaustritt

Das Gerät darf entweder als Umluft- oder als Abluftgerät eingesetzt werden. Es ist dabei sicherzustellen, daß der Luftaustritt Vertikal gerichtet ist, im Gegenteil, zur Umstellung verfahren (siehe Umstellung des Luftaustrittes).



Luftaustritt nach hinten

Das Gerät darf nur als Abluftgerät eingesetzt werden. Es ist dabei sicherzustellen, daß der Luftaustritt Horizontal gerichtet ist, im Gegenteil, zur Umstellung verfahren (siehe Umstellung des Luftaustrittes).



Befestigung des Kamins K am Haubenkörper

Der Kamin K mit eingebauter Motorgruppe soll am Haubenkörper C befestigt werden:

Fettfiltergitter entfernen (siehe Wartung).

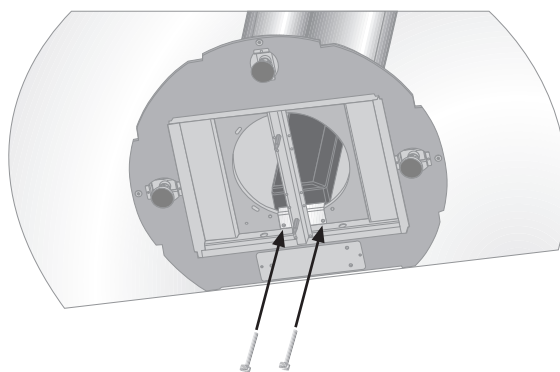
Wenn anwesend, die Aktivkohlefilter entfernen (siehe Austausch des Aktivkohlefilters).

Beiden Laschen des Kamins K und des Haubenkörpers ausrichten. Haubenkörper mit 4 mitgelieferten Schrauben am Kamin befestigen; die Laschen des Haubenkörpers ermöglichen eine Ausrichtung zum Kamin durch Verdrehung dergleichen.



Befestigungsschrauben nur nach Einhakung der Haube am Wand erst fest anziehen.

Fettfiltergitter und Aktivkohlefilter dürfen erst nach entgültiger Befestigung der Haube, eingesetzt werden.



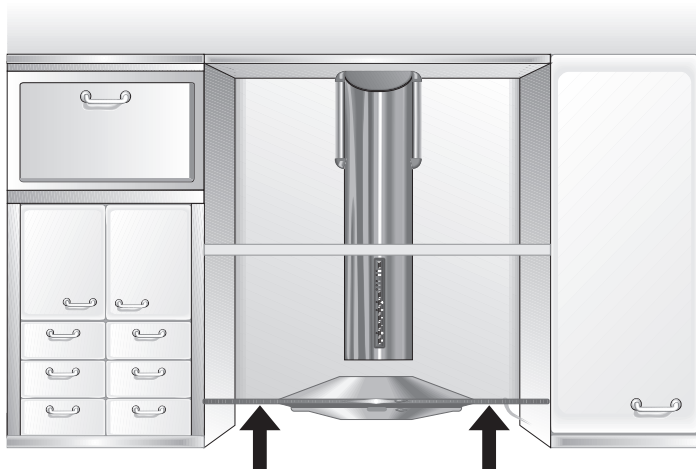
Elektroanschlußbox mittels zwei mitgelieferten Schrauben an die Haube befestigen.

Wandmontage der Hauben

Holzplatten müssen, wenn vorhanden, entfernt und wenn notwendig durchgebohrt werden. Holzplatten wieder befestigen.

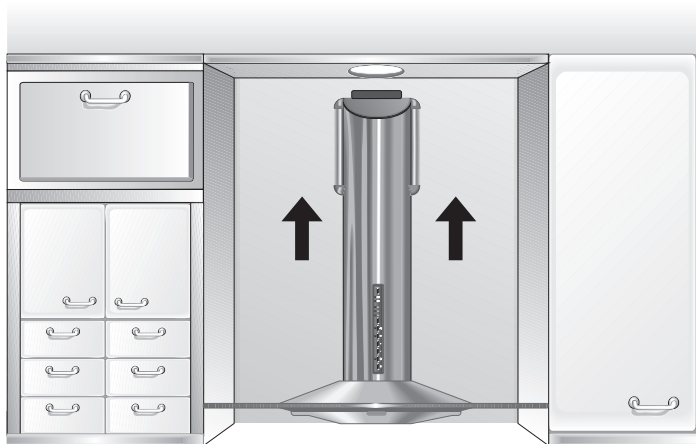
Durchbohrung der Holzplatten:

Untere Platte



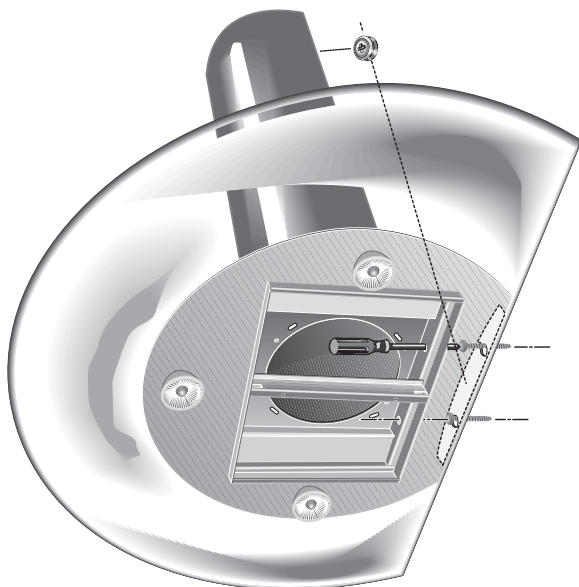
Bohrloch B der Schablone benutzen und auf der Waagerechten Linie auf die Platte auszeichnen. Kamin bevor Befestigung am Haubenkörper durch die Holzplatte einschieben.

Obere Platte



Durchbohren nur wenn die obere Luftaustritt benutzt wird. Bohrloch A der Schablone benutzen und auf der Waagerechten Linie zur Durchgang des Flansches F bohren.

Montage mit oberem Luftaustritt



Unter Verwendung der Bohrschablone, die Mittelpunkte der Löchern 1 und 2 auf der Wand anzeichnen und mit einem Bohrer 8mm Durchmesser bohren. Mitgelieferte Dübeln einsetzen.

Mitgelieferten Schrauben 4,2 x 44,4 in Löchern 1 einsetzen und festziehen und Messing Büchse in Bohrloch 2 mit den gelieferten Schrauben 4,2 x 44,4 befestigen.

Wenn die Haube als Abluftgerät verwendet wird, Flansch F und Gitter G, wenn die Haube als Umluftgerät verwendet wird, in den Luftaustritt befestigen (siehe Abluft - Umluft Verbindung).

Haube am messing Büchse und an der unteren Schrauben befestigen.

Montage mit hinterem Luftaustritt

Unter Verwendung der Bohrschablone, die Mittelpunkte der Löchern 1 und 2, und der Luftaustritt C auf die Wand anzeichnen.

Mit einem Bohrer 8 mm Durchmesser die markierten Punkten bohren und die mitgelieferten Dübeln einsetzen.

Wand zum Luftaustritt durchbohren.

Mitgelieferten Schrauben 4,2 x 44,4 in Löchern 1 einsetzen und festziehen und Messing Büchse in Bohrloch 2 mit den gelieferten Schrauben 4,2 x 44,4 befestigen.



Dichtung auf den Luftaustritt befestigen.

Haube am Messingbüchse und an die untere Schrauben befestigen (siehe Montage mit obere Luftaustritt).

Die unteren Schrauben (Löchern 1) und die Befestigungsschrauben der Haubenkörper C und des Kamins A endgültig festziehen.

Abluftbetrieb Anschluß

Gerät darf in alle Montagearten in den Abluftbetrieb eingesetzt werden. Nur bei oberem Luftaustritt soll die Flansche F (Durchmesser 120 mm mit Adaptor Durchmesser 125 mm, oder 150 mm Durchmesser) mit Bajonettverschluß, eingesetzt werden.



Das Gerät kann je nach Wahl durch den Installateur mittels eines festen oder flexiblen Rohres von 125 oder 150 mm Durchmesser an die Außenrohrleitung angeschlossen werden. Der im inneren der Haube eventuell eingesetzten Aktivkohlefilter entfernen (siehe Austausch der Aktivkohlefilter).

Umluftbetrieb Anschluß

Nur möglich mit Luftaustritt nach oben gerichtet. Die gefilterte Luft wird durch das Luftleitgitter G Durchmesser 150 mm, das am Motorgruppe befestigt worden ist, wieder in dem Raum zurückgeleitet.



Aktivkohlefilter einsetzen (siehe Austausch der Aktivkohlefilter).

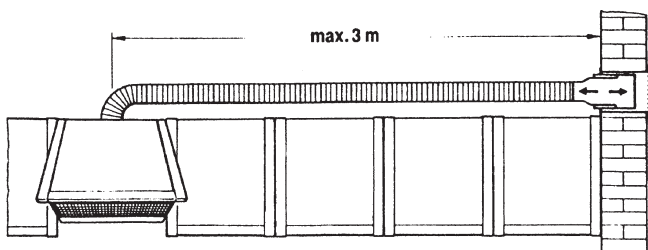
Elektrischer Anschluß

Die Dunstabzugshaube hat ein fest montiertes Kabel und einen Schutzkontaktstecker zum Anschluß an eine Steckdose mit 230 Volt Wechselstrom.

Der Netzstecker muß auch nach erfolgter Montage erreichbar sein. Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten muß das Gerät spannungslos gemacht werden. Stecker aus der Steckdose ziehen oder Hauptschalter abschalten. Der Gesamtanschlußwert steht auf dem Typenschild.

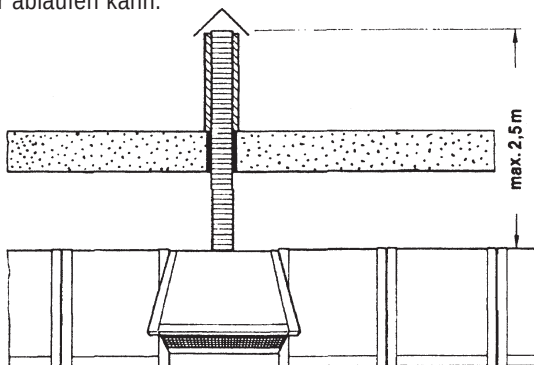
Abluftführung

(Abbildungen zeigen modellhaft eine andere Dunstabzugshaube)



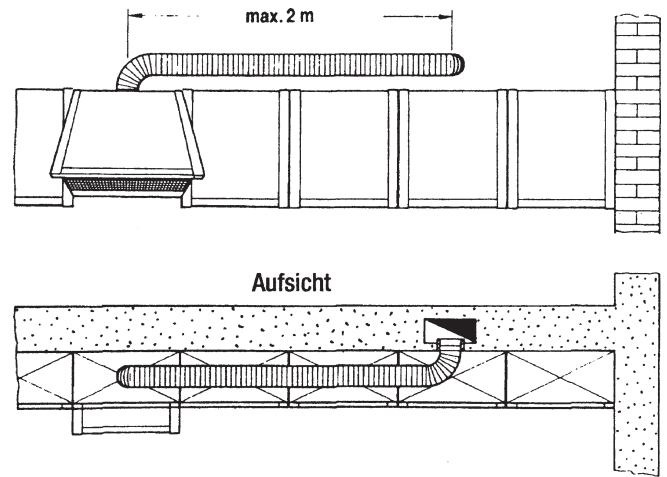
Abluftführung durch das Mauerwerk

Hierzu wird in der Mauer ein Teleskop-Mauerkasten eingebaut, der sich auf verschiedene Mauerstärken einstellen läßt. Das Abluftrohr sollte eine leichte Neigung nach außen haben, damit das Kondenswasser ablaufen kann.



Abluftführung durch Küchendecke und Dach

Diese Abluftführung empfiehlt sich nur, wenn die Steigungshöhe des Abluftrohres 2,5 m nicht überschreitet. Ferner muß das Rohr wärmeisoliert sein oder es muß ein Wasserknie installiert werden.



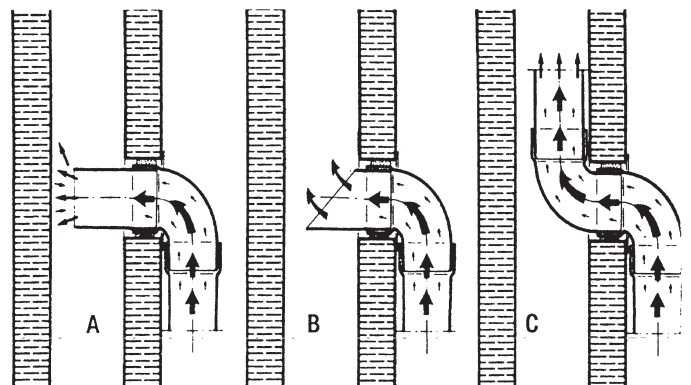
Abluftführung in einen bestehenden Abluftschacht

Die Abluft darf nur dann in einen bestehenden Abluftschacht eingeleitet werden, wenn dieser feuchtigkeitsisoliert und nicht feuerungstechnisch belegt ist.

Sicherheitshinweise auf Seite 5 beachtet?

Der Abluftstutzen hat einen Durchmesser von 150 mm. Die Abluftleitung (z. B. aus glatten Kunststoffrohren oder flexiblen Rohrschläuchen) sollte ebenfalls einen Durchmesser von 150 mm haben.

- Bei Verlegung der Abluftleitung durch Kalträume kann sich Schwitzwass bilden.
- Wenn die Abluftleitung mehrere Bögen, eine größere Länge oder einen geringeren Durchmesser hat, kann sich die Saugleistung erheblich verringern. Ferner ist dann ein ungleichmäßiger und lauter Motorlauf nicht auszuschließen.



- A: Falsch: Einführungsstutzen zu weit im Kamin
 B: Etwas besser: Einführungsstutzen abgeschrägt
 C: Richtig: Einführungsstutzen in Strömungsrichtung